



Fibaro

Walli Outlet Typ F

SKU: FIBFGWOF-011



Schnellstart

Dies ist ein **sicheres** Z-Wave Gerät vom Typ **Schalter (Ein/Aus)** für Anwendung in **Europa**. Das Gerät bitte mit dem Stromnetz verbinden, um es nutzen zu können.

So fügen Sie das Gerät manuell dem Z-Wave-Netzwerk hinzu:

1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Stellen Sie den Hauptcontroller in den Hinzufügemodus (Sicherheits-/Nicht-Sicherheitsmodus) (siehe Handbuch des Controllers).
3. Schnell, dreimal auf eine der Schaltflächen klicken.
4. Wenn Sie in Security S2 Authenticated hinzufügen, scannen Sie den DSK-QR-Code oder geben Sie den unterstrichenen Teil des DSK ein (auf dem Geräteetikett).
5. Die LED beginnt gelb zu blinken und wartet, bis der Inklusionsprozess beendet ist.
6. Das Ergebnis wird durch die Meldung des Z-Wave-Controllers und den LED-Rahmen bestätigt:
 - Grün - erfolgreich (nicht sicher, S0, S2 nicht authentifiziert),
 - Magenta - erfolgreich (Security S2 Authenticated),
 - Rot nicht erfolgreich.

So fügen Sie das Gerät mit SmartStart dem Z-Wave-Netzwerk hinzu:

1. Stellen Sie den Hauptcontroller in den Security S2 Authenticated Add Mode (siehe Controller-Handbuch).
2. Scannen Sie den DSK-QR-Code oder geben Sie den unterstrichenen Teil des DSK ein (auf dem Geräteetikett).
3. Schalten Sie das Gerät ein.
4. Warten Sie, bis der Vorgang beginnt (bis zu einigen Minuten), der durch Blinken der gelben LED angezeigt wird.
5. Das Ergebnis wird durch die Meldung des Z-Wave-Controllers und den LED-Rahmen bestätigt:
 - Grün - erfolgreich (nicht sicher, S0, S2 nicht authentifiziert),
 - Magenta - erfolgreich (Security S2 Authenticated),
 - Rot nicht erfolgreich.

Wichtige Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch. Die in dieser Anleitung festgelegten Empfehlungen nicht zu befolgen, kann gefährlich sein oder gegen das Gesetz verstoßen. Der Hersteller, Importeur, Vertreiber und Verkäufer haftet für keinen Verlust oder Schaden, der durch die Nichtbeachtung der Vorschriften in dieser Anleitung oder anderen Materialien entsteht. Verwenden Sie dieses Gerät nur zu dem vorgesehenen Gebrauch. Beachten Sie die Entsorgungshinweise. Elektronische Geräte jeglicher Art und Batterien dürfen nicht ins Feuer geworfen oder in die Nähe von offenen Wärmequellen gebracht werden.

Was ist Z-Wave?

Z-Wave ist der internationale Funkstandard zur Kommunikation von Geräten im intelligenten Haus. Dies ist ein Z-Wave Gerät und nutzt die im Quickstart angegebene Funkfrequenz.

Z-Wave ermöglicht eine sichere und stabile Kommunikation indem jede Nachricht vom Empfänger rückbestätigt wird (**Zweiwege-Kommunikation**) und alle netzbetriebenen Geräte Nachrichten weiterleiten (**Routing**) können, wenn eine direkte Funkbeziehung zwischen Sender und Empfänger gestört ist.

Dank Z-Wave können **Produkte unterschiedlicher Hersteller** miteinander in einem Funknetz verwendet werden. Damit ist auch dieses Produkt mit beliebigen anderen Produkten anderer Hersteller in einem gemeinsamen Z-Wave Funknetz einsetzbar.

Wenn ein Gerät die spezielle **sichere Kommunikation** unterstützt dann wird es immer dann mit einem anderen Gerät sicher kommunizieren, wenn dieses Gerät auch eine sichere Kommunikation unterstützt. Ansonsten wird aus Kompatibilitätsgründen auf einen normalen Kommunikation umgeschaltet.



Weitere Informationen wie Produktneugkeiten, Tutorials, Supportforen etc. erhalten Sie auf www.zwave.de.

Produktbeschreibung

FIBARO Walli Outlet ist eine intelligente Steckdose zur Steuerung von elektrischen Geräten über ein Z-Wave-Netzwerk. Es misst die Wirkleistung und die Energie, die von der kontrollierten Last verbraucht wird. Sie können es mit der mitgelieferten Abdeckplatte oder anderen kompatiblen Komponenten installieren.

Vorbereitung auf die Installation des Gerätes

Bitte lesen Sie die Benutzeranleitung bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

Damit ein Z-Wave zu einem neuen Netz hinzugefügt werden kann **muss es sich im Auslieferungs- oder Reset-Zustand** befinden. Im Zweifel ist es sinnvoll, eine Exklusion durchzuführen, um das Gerät ganz sicher in diesem Zustand zu bringen. Diese Exklusion kann von jedem beliebigen Z-Wave Controller durchgeführt werden.

Zurücksetzen in den Auslieferungszustand

Dieses Gerät kann auch ohne Hilfe eines Controller in den Reset-Zustand zurückgeführt werden. Dies sollte jedoch nur dann gemacht werden wenn der Primärcontroller des Z-Wave-Netzes nicht mehr verfügbar oder defekt ist.

Das Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen setzt den Energieverbrauchsspeicher nicht zurück.

1. Halten Sie die Taste gedrückt, um das Menü aufzurufen.
2. Lassen Sie die Taste los, wenn das Gerät gelb leuchtet.
3. Klicken Sie zur Bestätigung schnell auf die Schaltfläche.
4. Das Gerät blinkt zur Bestätigung gelb.
5. Nach einigen Sekunden wird das Gerät neu gestartet, was mit der roten LED-Farbe angezeigt wird.

Sicherheitswarnung für netzbetriebene Geräte

Achtung: Je nach nationalen Sicherheitsnormen kann es nur autorisierten und/oder ausgebildeten Techniker erlaubt sein, elektrische Installationen am Spannungsnetz vorzunehmen. Bitte informieren Sie sich vor der Installation über die Rechtslage.

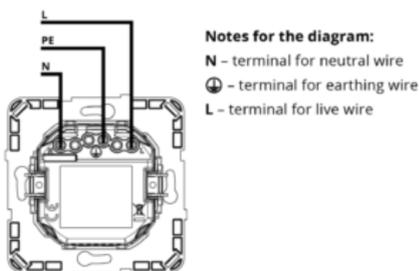
Installation

Installationsvorbereitung:

1. Entfernen Sie die Schraube.
2. Nehmen Sie die Buchsenabdeckung und die Abdeckplatte ab.
3. Bereiten Sie die Drähte vor, indem Sie 15,5-16,5 mm Isolierung von ihren Enden entfernen. Die Rille auf der Rückseite des Gerätes zeigt die maximale Drahtlänge an.

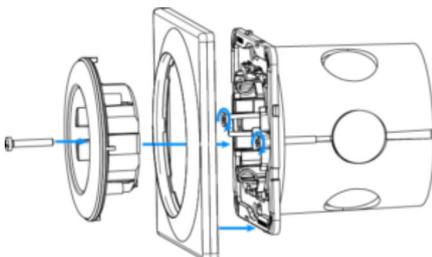
Elektrischer Anschluss

1. Schalten Sie die Netzspannung aus (Sicherung ausschalten).
2. Schließen Sie das Gerät gemäß dem Diagramm an:
3. Überprüfen Sie die Richtigkeit der Verbindung.
4. Ziehen Sie die Klemmschrauben mit dem Schraubendreher PH1 an.



Erste Montage

Bei der Montage mit FIBARO Abdeckungen:

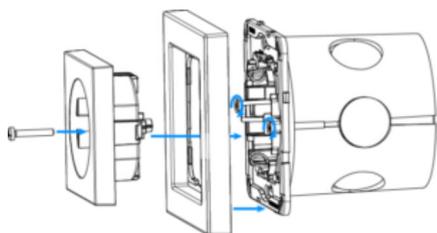
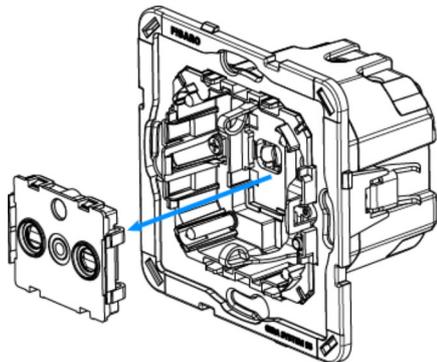


1. Stecken Sie das Gerät mit Montagerahmen in die Montagebox und sichern Sie es mit Befestigungskralen und Schrauben.

2. Schieben Sie die Abdeckplatte auf das Gerät.
3. Schieben Sie die Buchsenabdeckung auf das Gerät.
4. Befestigen Sie die Abdeckung mit der Schraube
5. Fügen Sie das Gerät dem Z-Wave-Netzwerk hinzu.

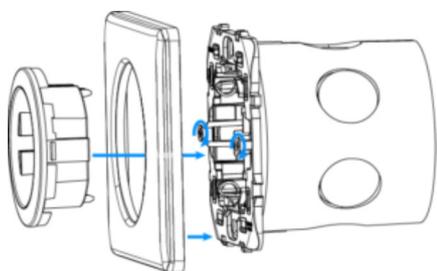
Ändern der Abdeckungen

1. Schalten Sie die Netzspannung aus (Sicherung ausschalten).
2. Demontieren Sie die Buchsenabdeckung und die Abdeckplatte.
3. Verschlussmechanismus mit einer Zange demontieren.
4. Schieben Sie die neue Abdeckplatte auf das Gerät.
5. Schieben Sie die neue Buchsenabdeckung auf das Gerät.
6. Befestigen Sie die Abdeckung mit der Schraube
7. Schalten Sie die Netzspannung ein.



Bei der Montage mit Legrand Abdeckungen:

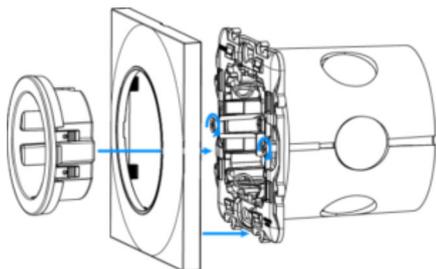
1. Schalten Sie die Netzspannung aus (Sicherung ausschalten).
2. Demontieren Sie die Buchsenabdeckung und die Abdeckplatte.
3. Nehmen Sie das Gerät aus der Montagebox und lösen Sie die Kabel.
4. FIBARO-Montagerahmen durch Legrand-Montagerahmen (FG-Wx-AS-4002) ersetzen.
5. Schließen Sie die Drähte gemäß Anschlussplan an.
6. Stecken Sie das Gerät mit Montagerahmen in die Montagebox und sichern Sie es mit Befestigungskralen und Schrauben.
7. Schieben Sie die neue Abdeckplatte auf das Gerät.
8. Schieben Sie die neue Buchsenabdeckung auf das Gerät.
9. Schalten Sie die Netzspannung ein.



Bei der Montage mit Schneider-Abdeckungen:

1. Schalten Sie die Netzspannung aus (Sicherung ausschalten).
2. Demontieren Sie die Buchsenabdeckung und die Abdeckplatte.
3. Nehmen Sie das Gerät aus der Montagebox und lösen Sie die Kabel.
4. FIBARO-Montagerahmen durch Schneider-Montagerahmen (FG-Wx-AS-4003) ersetzen.
5. Schließen Sie die Drähte gemäß Anschlussplan an.
6. Stecken Sie das Gerät mit Montagerahmen in die Montagebox und sichern Sie es mit Befestigungskralen und Schrauben.

7. Schieben Sie die neue Abdeckplatte auf das Gerät.
8. Schieben Sie die neue Buchsenabdeckung auf das Gerät.
9. Schalten Sie die Netzspannung ein.



Teilekompatibilität

Eine Übersicht der benötigten Teile finden Sie hier: <https://manuals.fibaro.com/walli-outlet/>

Hinzufügen/Entfernen des Gerätes (Inklusion/Exklusion)

Im Auslieferungszustand ist das Gerät mit keinem Z-Wave-Netz verbunden. Damit es mit anderen Z-Wave-Geräten kommunizieren kann, muss es in ein bestehendes Z-Wave-Netz eingebunden werden. Dieser Prozess wird bei Z-Wave-Inklusion genannt. Geräte können Netzwerke auch wieder verlassen. Dieser Prozess heißt bei Z-Wave-Exklusion. Beide Prozesse werden von einem Controller gestartet, der dazu in einen Inklusion- bzw. Exklusion-Modus geschaltet werden muss. Das Handbuch des Controllers enthält Informationen, wie er in diese Modi zu schalten ist. Erst wenn der Controller des Z-Wave-Netzes im Inklusion-Modus ist, können Geräte hinzugefügt werden. Das Verlassen des Netzes durch Exklusion führt zum Zurücksetzen dieses Gerätes in den Auslieferungszustand.

Inklusion

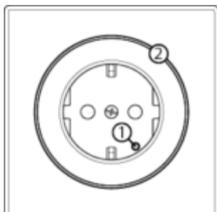
Schnell, dreimal auf eine der Schaltflächen klicken.

Exklusion

Schnell, dreimal auf eine der Schaltflächen klicken.

Nutzung des Produktes

Controls



1. Taste
2. LED Ring

Tastensteuerung

- 1 x Klicken - Wechselt den Zustand (EIN/AUS),
- 3 x Klicken - Starten Sie den Lernmodus, um ein Z-Wave-Netzwerk hinzuzufügen/zu entfernen,
- Drücken und Halten - Öffnet Menü.

Status vom Gerät:

- Farbe abhängig von der aktuellen Last - Gerät eingeschaltet (standardmäßig eingeschaltet).

UPDATE:

- Blinkt cyan - Aktualisierung läuft,
- Grün - Aktualisierung erfolgreich,
- Rot - Aktualisierung nicht erfolgreich.

Menü:

- Grün blinkend - Eintritt in das Menü (hinzugefügt als nicht sicher, S0, S2 nicht authentifiziert),
- Blinkender Magenta - Aufruf des Menüs (hinzugefügt als Security S2 Authenticated),

- Rot blinkend - Aufruf des Menüs (nicht in einem Z-Wave-Netzwerk hinzugefügt),
- Grün - Zurücksetzen des Energieverbrauchsspeichers,
- Magenta - starten Sie den Z-Wave Range Test,
- Gelb - Zurücksetzen auf Werkseinstellungen
- .

Menü

Das Menü ermöglicht es, Z-Wave-Netzwerkaktionen durchzuführen. Um das Menü zu nutzen:

1. Halten Sie die Taste gedrückt, um in das Menü zu gelangen, das Gerät blinkt, um den Hinzufügungsstatus zu signalisieren (siehe: Optische Anzeigen).
2. Lassen Sie die Taste los, wenn das Gerät die gewünschte Position farbig anzeigt:

- GRÜN - Zurücksetzen des Energieverbrauchsspeichers
- MAGENTA - Z-Wave Range Test starten
- GELB - Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen

3. Klicken Sie zur Bestätigung schnell auf die Schaltfläche.

LED - Anzeige

Die eingebaute LED-Leuchte zeigt den aktuellen Gerätestatus an.

Nach dem Einschalten des Gerätes:

- Grün - Gerät, das einem Z-Wave-Netzwerk hinzugefügt wurde (nicht sicher, S0, S2 nicht authentifiziert),
- Magenta - Gerät, das einem Z-Wave-Netzwerk hinzugefügt wurde (Security S2 Authenticated),
- Rot - Gerät nicht zu einem Z-Wave-Netzwerk hinzugefügt.

Z-Wave Reichweitentest

Das Gerät verfügt über einen eingebauten Z-Wave-Netzwerk-Reichweitentest.

Um den Z-Wave-Reichweitentest zu ermöglichen, muss das Gerät dem Z-Wave-Controller hinzugefügt werden. Das Testen kann das Netzwerk belasten, daher wird empfohlen, den Test nur in Sonderfällen durchzuführen.

Zum Testen des Bereichs des Controllers:

1. Halten Sie die Taste gedrückt, um das Menü aufzurufen.
2. Lassen Sie die Taste los, wenn das Gerät magentafarben leuchtet.
3. Klicken Sie zur Bestätigung schnell auf die Schaltfläche.
4. Die optische Anzeige zeigt die Reichweite des Z-Wave-Netzwerks an (siehe unten).
5. Um den Z-Wave Range Test zu beenden, drücken Sie kurz die Taste.

Z-Wave Reichweitentest Signalisierungsmodi:

- Visuelle Anzeige pulsierend grün - das Gerät versucht, eine direkte Verbindung mit der Hauptsteuerung herzustellen. Wenn ein direkter Kommunikationsversuch fehlschlägt, versucht die Vorrichtung, eine geroutete Kommunikation über andere Module aufzubauen, die durch eine optische Anzeige, die gelb pulsierend ist, signalisiert wird.
- Optische Anzeige leuchtet grün - das Gerät kommuniziert direkt mit dem Controller.
- Visuelle Anzeige pulsierend gelb - die Vorrichtung versucht, eine geroutete Kommunikation mit dem Controller über andere Module (Repeater) herzustellen.
- Gelb leuchtende optische Anzeige - das Gerät kommuniziert über die anderen Module mit dem Controller. Nach 2 Sekunden versucht das Gerät erneut, eine direkte Verbindung mit dem Controller herzustellen, die durch eine optische Anzeige, die grün pulsiert, signalisiert wird.
- Visuelle Anzeige pulsierend violett - das Gerät kommuniziert nicht über die maximale Entfernung des Z-Wave-Netzwerks. Wenn sich die Verbindung als erfolgreich erweist, wird sie durch ein gelbes Leuchten bestätigt. Es wird nicht empfohlen, das Gerät an der Bereichsgrenze zu verwenden.
- Optische Anzeige leuchtet rot - das Gerät kann sich nicht direkt oder über ein anderes Z-Wave-Netzwerkgerät (Repeater) mit dem Controller verbinden.

Der Kommunikationsmodus der Vorrichtung kann zwischen direkt und eins über Routing umschalten, insbesondere wenn sich die Vorrichtung an der Grenze des Direktbereichs befindet.

Energiemessung

Das Gerät ermöglicht die Wirkleistungs- und Energieverbrauchsüberwachung. Die Daten werden an den Z-Wave-Controller, z.B. Home Center, gesendet.

Die Messungen werden mit modernster Mikrokontrollertechnologie durchgeführt, die höchste Genauigkeit und Präzision gewährleistet (+/- 1% bei Lasten über 5W).

Elektrische Wirkleistung - Leistung, die der Energieempfänger in ein Werk oder eine Wärme umwandelt. Die Einheit der Wirkleistung ist Watt[W].

Elektrische Energie - Energie, die von einem Gerät über einen Zeitraum verbraucht wird. Die Abrechnung der Stromverbraucher in den Haushalten erfolgt durch die Lieferanten auf der Grundlage der in einer bestimmten Zeiteinheit verbrauchten Wirkleistung. Am häufigsten gemessen in Kilowattstunde[kWh]. Eine Kilowattstunde entspricht einem Kilowatt Stromverbrauch über einen Zeitraum von einer Stunde, 1kWh = 1000Wh.

Hinweis: Die Leistungsmessung kann Netzspannungsschwankungen innerhalb von +/- 10% enthalten.

Einige Hinweise bei Problemen

Die folgenden kleinen Hinweise können bei Problemen im Z-Wave Netz helfen.

1. Stellen Sie sicher, daß sich das neue Gerät im Auslieferungszustand befindet. Im Zweifel lieber noch mals eine Exclusion ausführen.
2. Wenn ein Gerät keine Verbindung aufbaut, prüfen Sie , ob Controller und neues Gerät auf der gleichen Funkfrequenz (Länderkennung) arbeiten.
3. Entfernen Sie nicht mehr vorhandene Geräte als allen Assoziationsgruppen. Ansonsten werden Sie erhebliche Verzögerungen bei der Kommandoausführung spüren.
4. Nutzer Sie niemals schlafende Batteriegeräte ohne Zentralsteuerung.
5. FLIRS-Geräte dürfen nicht gepollt werden.
6. Stellen Sie sicher, daß Sie genügend netzbetriebene Geräte haben, um die Vorteile der Funkvermaschung zu nutzen.

Assoziation - Geräte steuern sich untereinander

Z-Wave Geräte können andere Geräte direkt steuern. Diese direkte Steuerung heißt in Z-Wave Assoziation. In den steuernden Geräten muss dazu die Geräte-ID des zu steuernden Gerätes hinterlegt werden. Dies erfolgt in sogenannten Assoziationsgruppen. Eine Assoziationsgruppe ist immer an ein Ereignis im steuernden Gerät gebunden (Tastendruck oder Auslösen eines Sensors). Bei Eintritt dieses Ereignisses wird an alle in einer Assoziationsgruppe hinterlegten Geräte ein Steuerkommando - meist ein BASIC SET - gesendet.

Assoziationsgruppen:

Gruppen-Nummer	Max. Anzahl Geräte	Beschreibung
1	1	Lifeline meldet den Gerätestatus und ermöglicht die Zuweisung nur eines einzelnen Geräts (Hauptkontrolle standardmäßig).
2	5	Die Leistungsgeräte dieser Gruppe werden in Abhängigkeit von der aktuellen Last des angeschlossenen Geräts ein- oder ausgeschaltet (verwendet die Basisbefehlsklasse). Ermöglicht die Steuerung von 5 regulären oder mehrkanaligen Geräten.

Configuration Parameters

Z-Wave Produkte können direkt nach der Inklusion im Netz verwendet werden. Durch Konfigurationseinstellungen kann das Verhalten des Gerätes jedoch noch besser an die Anforderungen der Anwendung angepasst und zusätzliche Funktionen aktiviert werden.

WICHTIG: Manche Steuerungen erlauben nur die Konfiguration von vorzeichenbehafteten Werten zwischen -128 und 127. Um erforderliche Werte zwischen 128 und 255 zu programmieren, muss der gewünschte Wert minus 256 eingegeben werden. Beispiel: um einen Parameter auf einen Wert von 200 zu setzen, müsste der Wert 200-256 = -56 eingegeben werden, wenn nur positive Werte bis 128 akzeptiert werden. Bei Werten von 2 Byte Länge wird die gleiche Logik angewandt: Werte über 32768 werden als negative Werte angegeben.

Parameter 1: Letzter Status

Dieser Parameter legt fest, wie das Gerät bei einem Ausfall der Stromversorgung (z.B. Stromausfall) reagiert.

Größe: 1 Byte, Voreingestellt: 1

Wert	Beschreibung
0	bleibt nach dem Wiederherstellen der Stromversorgung ausgeschaltet.
1	stellt den gespeicherten Zustand nach dem Wiederherstellen der Stromversorgung wieder her.

Parameter 2: Überlastschutz

Diese Funktion ermöglicht es, das kontrollierte Gerät auszuschalten, wenn die definierte Leistung überschritten wird. Das kontrollierte Gerät kann über eine Taste oder das Senden eines Steuerrahmens wieder eingeschaltet werden.

Größe: 4 Byte, Voreingestellt: 0

Wert	Beschreibung
0	Deaktiviert
10 - 36800	(1.0-3680.0W, Schritte 0.1W) Grenzwert

Parameter 10: LED Leistungslimit

Dieser Parameter bestimmt die maximale Wirkleistung. Bei Überschreitung blinkt der LED-Rahmen violett. Die Funktion ist nur aktiv, wenn Parameter 11 auf 8 oder 9 eingestellt ist.

Größe: 4 Byte, Voreingestellt: 36800

Wert	Beschreibung
500 - 36800	(50.0-3680.0W, Schritte 0.1W)Grenzwert

Parameter 11: LED Farbe im Eingeschalteten Zustand

Dieser Parameter definiert die LED-Farbe, wenn das Gerät eingeschaltet ist. Bei Einstellung auf 8 oder 9 ändert sich die LED-Farbe je nach gemessener Leistung und Parameter 10. Andere Farben sind fest eingestellt und nicht vom Stromverbrauch abhängig.

Größe: 1 Byte, Voreingestellt: 1

Wert	Beschreibung
0	LED Deaktiviert
1	Weiß
2	Rot
3	Grün
4	Blau
5	Gelb
6	Cyan
7	Magenta
8	Farbwechsel je nach gemessener Leistung stufenlos möglich
9	Farbveränderungen in Stufen in Abhängigkeit von der gemessenen Leistung

Parameter 12: LED Farbe im ausgeschalteten Zustand

Dieser Parameter definiert die LED-Farbe, wenn das Gerät ausgeschaltet ist.

Größe: 1 Byte, Voreingestellt: 0

Wert	Beschreibung
0	LED deaktiviert
1	Weiß
2	Rot
3	Grün
4	Blau
5	Gelb
6	Cyan
7	Magenta

Parameter 13: LED Helligkeit

Mit diesem Parameter kann die Helligkeit des LED-Rahmens eingestellt werden.

Größe: 1 Byte, Voreingestellt: 100

Wert	Beschreibung
0	LED Deaktiviert
1 - 100	Helligkeit in %
101	Helligkeit direkt proportional zum eingestellten Wert
102	Helligkeit umgekehrt proportional zum eingestellten Wert

Parameter 30: Alarmkonfiguration - 1. Slot

Dieser Parameter bestimmt, auf welche Alarmrahmen und wie das Gerät reagieren soll. Die Parameter bestehen aus 4 Bytes, drei höchstwertige Bytes werden gemäß der offiziellen Z-Wave-Protokollspezifikation eingestellt.

Größe: 4 Byte, Voreingestellt: 0

Wert	Beschreibung
1 - 0	[MSB]Notification Type
2	Notification Value
3	Event/State Parameters
4	[LSB]action

Parameter 31: Alarmkonfiguration - 2. Steckplatz

Dieser Parameter bestimmt, auf welche Alarmrahmen und wie das Gerät reagieren soll. Die Parameter bestehen aus 4 Bytes, drei höchstwertige Bytes werden gemäß der offiziellen Z-Wave-Protokollspezifikation eingestellt.

Größe: 4 Byte, Voreingestellt: 0

Wert	Beschreibung
1	[MSB]Notification Type
2	Notification Value
3	Event/State Parameters
4	[LSB]action

Parameter 32: Alarmkonfiguration Slot 3

Dieser Parameter bestimmt, auf welche Alarmrahmen und wie das Gerät reagieren soll. Die Parameter bestehen aus 4 Bytes, drei höchstwertige Bytes werden gemäß der offiziellen Z-Wave-Protokollspezifikation eingestellt.

Grösse: 4 Byte, Voreingestellt: 0

Wert	Beschreibung
1	[MSB]Notification Type
2	Notification Value
3	Event/State Parameters
4	[LSB]action

Parameter 33: Alarmkonfiguration Slot 4

Dieser Parameter bestimmt, auf welche Alarmrahmen und wie das Gerät reagieren soll. Die Parameter bestehen aus 4 Bytes, drei höchstwertige Bytes werden gemäß der offiziellen Z-Wave-Protokollspezifikation eingestellt.

Grösse: 4 Byte, Voreingestellt: 0

Wert	Beschreibung
0	Notification Type
1	[MSB]Notification Type
2	Notification Status
3	Event/State Parameters
4	[LSB]action

Parameter 34: Alarmkonfiguration Slot 5

Dieser Parameter bestimmt, auf welche Alarmrahmen und wie das Gerät reagieren soll. Die Parameter bestehen aus 4 Bytes, drei höchstwertige Bytes werden gemäß der offiziellen Z-Wave-Protokollspezifikation eingestellt.

Grösse: 4 Byte, Voreingestellt: 0

Wert	Beschreibung
1	[MSB]Notification Type
2	Notification Status
3	Event/State Parameters
4	[LSB] - action

Parameter 35: Alarmkonfigurationsdauer

Nach Ablauf der in diesem Parameter eingestellten Zeit wird der Alarm abgebrochen, der Normalbetrieb wird durch den LED-Rahmen und das Relais wiederhergestellt, aber der Zustand vor dem Alarm wird nicht wiederhergestellt.

Grösse: 2 Byte, Voreingestellt: 600

Wert	Beschreibung
0	unendlich
1 - 32400	(1s-9h, 1s Schritte) Dauer

Parameter 45: Assoziationen Gruppe 2

Dieser Parameter bestimmt, welche Aktionen zum Senden von Kommandos an Geräte der zweiten Gruppe führen.

Grösse: 1 Byte, Voreingestellt: 3

Wert	Beschreibung
1	Leistung überschreitet oberen Grenzwert
2	Leistung unterschreitet den unteren Grenzwert
3	Die Leistung überschreitet den oberen Grenzwert oder fällt unter den unteren Grenzwert

Parameter 46: Assoziation oberer Grenzwert

Dieser Parameter bestimmt den oberen Leistungsschwellenwert für die zweite Assoziationsgruppe (Parameter 45). Eine Überschreitung führt zum Senden des in Parameter 47 eingestellten Wertes, der nicht niedriger als der untere Grenzwert (Parameter 48) sein kann.

Grösse: 4 Byte, Voreingestellt: 500

Wert	Beschreibung
100 - 36800	(10-3680W, 0.1W Schritten) Grenzwert

Parameter 47: Assoziation Aktion oberer Grenzwert

Dieser Parameter definiert den Wert, der an Geräte der zweiten Assoziationsgruppe gesendet wird, wenn die Leistung den in Parameter 46 (unter Verwendung der Basic Command Class) eingestellten oberen Grenzwert überschreitet.

Grösse: 2 Byte, Voreingestellt: 255

Wert	Beschreibung
0	Ausschalten
1 - 99	Sendet Wert
255	Einschalten

Parameter 48: Assoziation unterer Grenzwert

Dieser Parameter bestimmt den unteren Grenzwert für die zweite Assoziationsgruppe (Parameter 45). Eine Überschreitung führt zum Senden des in Parameter 49 eingestellten Wertes.

Grösse: 4 Byte, Voreingestellt: 300

Wert	Beschreibung
0 - 36700	(0-3670W, 0.1W step)GRenzwert

Parameter 49: Assoziation Aktion unterer Grenzwert

Dieser Parameter definiert den Wert, der an Geräte in der zweiten Assoziationsgruppe gesendet wird, wenn die Leistung unter den in Parameter 48 eingestellten unteren Grenzwert fällt (unter Verwendung der Basisbefehlsklasse).

Grösse: 2 Byte, Voreingestellt: 0

Wert	Beschreibung
0	Ausschalten
1 - 99	Sendet Wert
255	Einschalten

Parameter 60: Leistungsberichte beinhalten Eigenverbrauch

Dieser Parameter legt fest, ob die Leistungsmessungen die von dem Gerät selbst verbrauchte Leistung beinhalten sollen.

Grösse: 1 Byte, Voreingestellt: 0

Wert	Beschreibung
0	Deaktiviert
1	Aktiviert

Parameter 61: Leistungsberichte bei Änderungen

Dieser Parameter definiert eine minimale Änderung (gegenüber dem zuletzt gemeldeten) der gemessenen Leistung, die zum Senden eines neuen Berichts führt. Für Lasten unter 50W ist der Parameter irrelevant, der Bericht wird alle 5W Änderungen gesendet.

Grösse: 2 Byte, Voreingestellt: 15

Wert	Beschreibung
0	Deaktiviert
1 - 500	(1-500%, 1% Schritte) minimale Änderung

Parameter 62: Periodischer Bericht der Leistung

Dieser Parameter definiert das Meldeintervall für die gemessene Leistung. Periodische Berichte sind unabhängig von Wertänderungen (Parameter 61).

Grösse: 2 Byte, Voreingestellt: 3600

Wert	Beschreibung
0	Deaktiviert
30 - 32400	(30s-9h, 1s Schritte) Intervall

Parameter 65: Energieberichte über Veränderungen

Dieser Parameter definiert eine minimale Änderung (gegenüber dem letzten Bericht) der gemessenen Energie, die zum Senden eines neuen Berichts führt.

Grösse: 2 Byte, Voreingestellt: 10

Wert	Beschreibung
0	Deaktiviert
1 - 500	(0.01-5kWh, 0.01kWh Schritte) minimale Änderung

Parameter 66: Periodischer Bericht der Energie

Dieser Parameter definiert das Meldeintervall für die gemessene Energie. Periodische Berichte sind unabhängig von Wertänderungen (Parameter 65).

Grösse: 2 Byte, Voreingestellt: 3600

Wert	Beschreibung
0	Deaktiviert
30 - 32400	(30s-9h, 1s Schritte) Interval

Technische Daten

Abmessung	86 x 86 x 50 mm
Gewicht	107 gr
Z-Wave Hardware Platform	ZM5101
EAN	5902701701345
IP Klasse	IP 20
Betriebsspannung	230 V
Schaltbare Last	16A
Gerätetyp	On/Off Power Switch
Netzwerkfunktion	Always On Slave
Z-Wave Version	6.81.01
Zertifizierungs-ID	ZC10-19056516
Z-Wave Produkt Id	0x010F.0x1F01.0x1000
Frequenz	Europe - 868,4 Mhz
Maximale Sendeleistung	5 mW

Unterstützte Kommandoklassen

- Application Status
- Association Grp Info V2
- Association V2
- Basic
- Configuration
- Crc 16 Encap
- Device Reset Locally
- Firmware Update Md V4
- Manufacturer Specific V2
- Meter V3
- Multi Channel Association V3
- Notification V8
- Powerlevel
- Protection V2
- Security
- Security 2
- Supervision

- Switch Binary
- Transport Service V2
- Version V2
- Zwaveplus Info V2

Gesteuerte Kommandoklassen

- Basic

Erklärung einiger Z-Wave-Begriffe

- **Controller**... ist ein Z-Wave-Gerät mit erweiterten Fähigkeiten zur Verwaltung eines Netzes. Dies sind in der Regel Gateways oder Fernbedienungen. Batteriegespeiste Wandschalter können auch Controller sein.
- **Slave**... ist ein Z-Wave-Gerät mit erweiterten Fähigkeiten zur Verwaltung eines Netzes. Es gibt Sensoren, Aktoren und auch Fernbedienungen als Slaves.
- **Primärcontroller (engl. Primary Controller)**... ist der zentrale Netzverwalter des Z-Wave-Netzes.
- **Inklusion (engl. Inclusion)**... ist der Prozess des Einbindens eines neuen Gerätes ins Z-Wave-Netz.
- **Exklusion (engl. Exclusion)**... ist der Prozess des Entfernens eines Gerätes aus dem Z-Wave-Netz.
- **Assoziation (engl. Association)**... ist eine Steuerbeziehung zwischen einem steuernden und einem gesteuerten Gerät. Die Information dazu wird im steuernden Gerät in einer **Assoziationsgruppe** hinterlegt.
- **Wakeup Notifikation (engl. Wakeup Notification)** ... ist eine spezielle Funknachricht, mit der ein batteriegespeistes Gerät bekanntmacht, daß es im Aufwachstatus ist und Z-Wave-Nachrichten empfangen kann.
- **Node Information Frame**... ist eine spezielle Funknachricht, mit der ein Z-Wave-Gerät seine Geräteeigenschaften bekanntgibt.